

Word: Alternativtexte

Zusammengefasst

- Alternativtexte sind kurze Beschreibungen dessen, was eine Abbildung darstellt
- Word hinterlegt Alternativtexte automatisch im zugrundeliegenden Code
- Screenreader können so Abbildungen für blinde Nutzer:innen beschreiben, sodass diese für sie zugänglich werden
- Grafiken, die inhaltlich nicht relevant sind, sollten als dekorativ gekennzeichnet werden

Warum?

Ein Alternativtext – auch Alttext genannt – ist eine ergänzende Beschreibung, die in wenigen Worten vermittelt, was auf einem Bild oder einer anderen Grafik dargestellt ist.

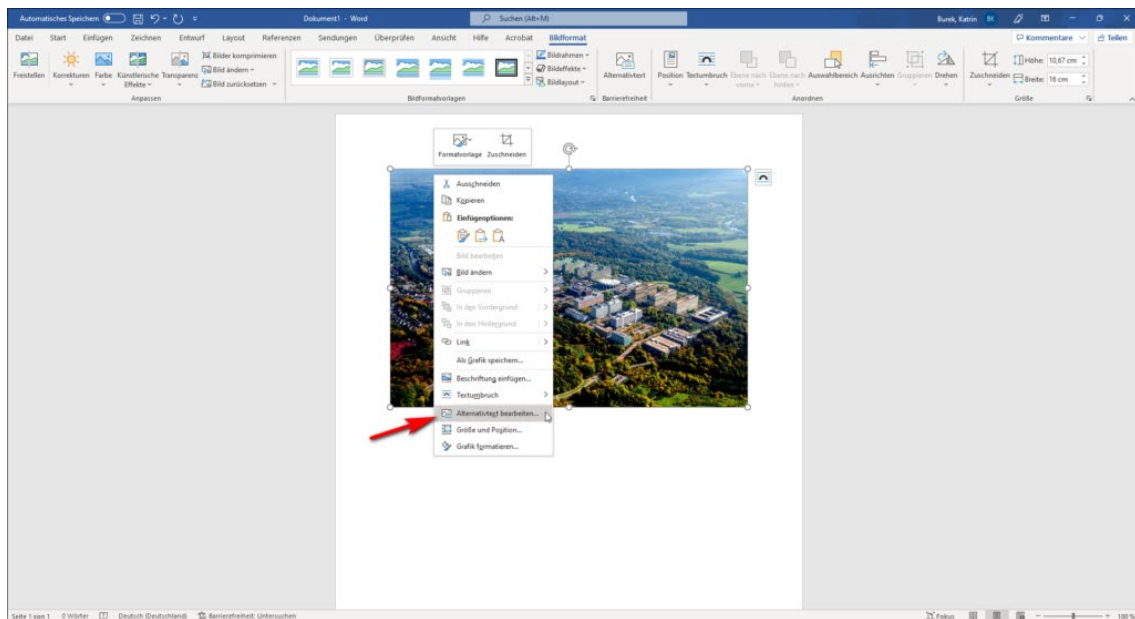
Während sehende Personen grafische Inhalte problemlos erfassen können, sind sie für blinde Personen oder Personen mit stark eingeschränktem Sehvermögen häufig nicht zugänglich. Betroffene Personen nutzen oftmals Screenreader, die ihnen die Texte eines Dokuments oder einer Website ausgeben. Screenreader sind jedoch nicht in der Lage, den Inhalt eines Bildes automatisiert zu beschreiben. Daher kommt es häufig zu Situationen, in denen der Screenreader der nutzenden Person zwar angibt, dass sich in einem Dokument ein Bild befindet; was dargestellt ist, bleibt für die Person jedoch unzugänglich.

Diese Situation ist insbesondere im Kontext von Lehr- und Lernmaterialien frustrierend, weil für die betroffene Person nicht selbstständig zu erschließen ist, inwiefern eine Abbildung relevanten Inhalt enthält. Gegebenenfalls muss sie daher eine dritte Person darum bitten, ihr den Inhalt zu beschreiben.

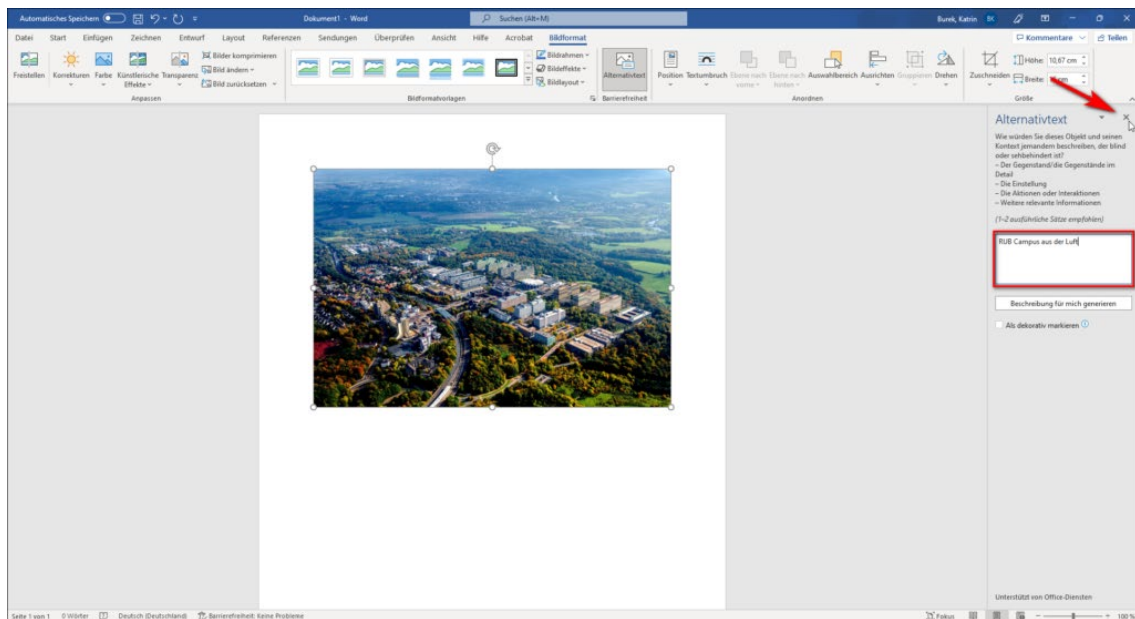
Derartige Hindernisse können mit Alternativtexten einfach vermieden werden. Die Alttexte werden von Word automatisch im Quellcode des Dokuments hinterlegt und können so vom Screenreader ausgegeben werden.

Wie?

Machen Sie einen Rechtsklick auf das zu beschreibende Objekt und wählen Sie in dem darauffolgend erscheinenden Kontextmenü den Befehl **Alternativtext bearbeiten...** aus.



Geben Sie den Alternativtext in das Textfeld ein. Der Alttext ist nun hinterlegt. Anschließend können Sie den Bereich mit Klick auf das **X** schließen.



2

Kann ich den Alttext automatisch generieren lassen?

Unter dem Textfeld sehen Sie auch die Option „Beschreibung für mich generieren“. Es ist grundsätzlich davon abzuraten, diese zu nutzen, weil die generierte Beschreibung in vielen Fällen mangelhaft ist. Die automatische Beschreibung des Bildes, das den RUB Campus aus der Vogelperspektive zeigt, lautet beispielsweise „Ein Bild, das Berg, draußen, Natur, Hügel enthält“.

Benötigen alle Grafiken einen Alternativtext?

Grundsätzlich sollten Alternativtexte nicht nur für inhaltstragende Bilder verwendet werden, sondern auch für Grafiken und Diagramme, Tabellen oder Videos ohne Audio-Inhalt.

Grafiken, die inhaltlich nicht relevant sind und/oder lediglich zu Designzwecken verwendet werden – etwa horizontale Linien oder Illustrationen, die das Dokument auflockern sollen – benötigen keinen Alttext. In diesen Fällen markieren Sie die Grafik stattdessen **als dekorativ**. Auf diese Weise werden entsprechende Inhalte von Screenreadern ignoriert, sodass es für Nutzer:innen nicht zu verunsichernden Situationen kommt.

